

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2018

Information über ein mögliches Geothermieprojekt

Zu diesem TOP begrüßte Bürgermeisterin Haas den Dipl. Geogr. Bernhard Gubo von der „geoenergie Bayern“. Herr Gubo erörterte dem Gemeinderat das Vorhaben einer Geothermiebohrung im Bereich Haus und das Ergebnis einer Machbarkeitsstudie, wonach Zonen für eine erfolversprechende Bohrung nach heißem Wasser zu erwarten sind. Die dazu notwendigen Bergrechte wurden von der „geoenergie Bayern“ beim Bayerischen Wirtschaftsministerium bereits beantragt. Auch erste Gespräche mit der Unteren Naturschutzbehörde lassen bei einem möglichen Standort in Haus kein Konfliktpotential erwarten. Der Gemeinderat steht einem möglichem Geothermieprojekt für eine regenerative Energiegewinnung positiv gegenüber. Sollten die Planungen konkretisiert werden, wird eine Einbeziehung der Öffentlichkeit erfolgen.

Antrag auf Baugenehmigung von Markus und Bettina Stadlberger zum Anbau eines Wintergartens auf der Westseite des bestehenden Gebäudes auf dem Grundstück Fl.Nr. 2146/10 der Gemarkung Taching (Mühlstraße 29)

Der Gemeinderat stimmte dem vorliegenden Antrag zu. Wegen der abweichenden Dachgestaltung und wegen der Überschreitung der zulässigen Grundfläche (132 qm statt 130 qm) bzw. Grundflächenzahl wurde der Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Tachinger Feld“ zugestimmt.

Antrag auf Baugenehmigung von Bernhard und Maria Poschner zum Anbau eines Balkons und einer Terrassenüberdachung am bestehenden Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 80/4 der Gemarkung Tengling (Thalwies 12 a)

Der Gemeinderat nahm den vorliegenden Antrag zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt. Wegen der Überschreitung der Baugrenze, der Überschreitung der Grundfläche und der abweichenden Dachgestaltung wurde jeweils einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Thalwies II“ zugestimmt.

Antrag auf Baugenehmigung von Josef Mayer zum Neubau eines Gartenhauses mit Geräteschuppen auf dem Grundstück Fl.Nr. 26/14 der Gemarkung Tengling (Nähe Untere Dorfstraße)

Der Gemeinderat Taching a. See nahm den vorliegenden Antrag zur Kenntnis und stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Antrag auf Baugenehmigung von Sebastian Frank zum Anbau an das bestehende Einfamilienhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 231/3 der Gemarkung Tengling (Mitterweg 12)

An das bestehende Wohnhaus soll ein Erdgeschossanbau mit den Maßen von ca. 6,0 m x 3,0 m erfolgen. Im Obergeschoss soll der Anbau dann als Balkon genutzt werden. Der Gemeinderat genehmigte einstimmig das Vorhaben.

Antrag auf Baugenehmigung (Tektur) von Alztaler Wohnbau GmbH zur Nutzungsänderung eines Wohn- und Geschäftshauses in ein Wohnhaus mit Abriss des Nebengebäudes und Errichtung von Garagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 96 der Gemarkung Taching (Kirchberg 10)

Mit Bescheid vom 13.06.2016, Az. 4.40-B-370-2016, hat das Landratsamt an dieser Stelle bereits eine Baugenehmigung für die Nutzungsänderung erteilt. Während der Bauausführung ist bei der Innenaufteilung der Räume vom genehmigten Plan abgewichen worden. Der Gemeinderat Taching a. See stimmte unter der Bedingung zu, dass die Anzahl der geforderten Stellplätze (gesamt 28 Stellplätze) weiterhin sichergestellt ist.

Antrag auf Baugenehmigung von Michael Bauer zum Einbau eines Quer-

giebels in das bestehende Einfamilienhaus und Einbau einer Trennwand im DG auf dem Grundstück Fl.Nr. 26/10 der Gemarkung Tengling (Hofanger 5)

Durch den Einbau einer Trennwand im DG soll eine Einliegerwohnung geschaffen werden. Der Gemeinderat Taching a. genehmigte das Bauvorhaben und erteilte die Befreiung hinsichtlich der Abweichung der Firstrichtung.

Antrag auf Baugenehmigung von Jakob Eder zum Neubau eines Stahlbeton-Rundbehälters zur Verwendung als Güllebehälter auf dem Grundstück Fl.Nr. 1341 der Gemarkung Tengling (Wimpasing 5)

Der Gemeinderat Taching a. See nahm den vorliegenden Antrag zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wurde unter der Bedingung erteilt, dass der gemeindliche Schmutzwasserkanal nicht verlegt wird. Dies wurde Anfang Dezember 2017 zwischen Herrn Jakob Eder und der Bautechnik mündlich vereinbart. Etwaige Grabungsarbeiten sind mit entsprechender Sorgfalt durchzuführen.

Antrag auf Baugenehmigung von Markus Krautenbacher zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 936 der Gemarkung Taching (Limberg)

Der Gemeinderat stimmte dem Bauvorhaben einstimmig zu.

**Antrag auf Vorbescheid von Albert Helminger zur Errichtung eines Aus-
tragshauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 641 der Gemarkung Tengling (Burgstr. 7)**

Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden, wenn das Bauvorhaben einen land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt.

Sonstiges und Informationen durch die Bürgermeisterin

Spielplatz an der Dachsteinstraße

Bürgermeisterin Haas informierte, dass für neue Spielgeräte im Haushalt 13.000 € veranschlagt worden sind. Mittlerweile liegt ein Angebot eines Spielplatzgeräteherstellers vor und das Angebot liegt bei rd. 25.000 €. Von Seiten des Elternbeirates wurde signalisiert, dass evtl. noch ein Sponsor gefunden wird, der die Mehrausgaben übernimmt. Zunächst wird abgewartet, ob ein Sponsoring stattfindet.

Termin Gemeindeausflug

Bürgermeisterin Haas informierte dass der heurige Gemeindeausflug am 21.09. stattfindet.

Lauf der Kommunalpolitiker in Traunreut

Bürgermeisterin Haas informierte, dass der „Lauf der Kommunalpolitiker“ am 06.07.2018 in Traunreut stattfindet.

Einladung der Gemeinde Palling zum Tag der guten Nachbarschaft

Bürgermeisterin Haas informierte über die Einladung der Gemeinde Palling zum Tag der guten Nachbarschaft am 13.07.2018 in Palling.

Pfarrfest

Bürgermeisterin Haas informierte, dass das Pfarrfest am 01.07.2018 am Dorfplatz in Tengling stattfindet.

Höherlegung von Kanaldeckeln im Bereich des Altenheimes in Untertaching

Von Seiten des Gemeinderats wurde angeregt, die Kanaldeckel im Bereich des Altenheimes in Untertaching höherzulegen, da die Eintiefungen beim Überfahren deutlich

spürbar sind. Die Abteilung Bautechnik der VG wird beauftragt, einen möglichen Fahrbahnausgleich zu prüfen.

Verkehrsspiegel im Bereich Mühlstraße

3. Bürgermeisterin Mayer monierte, dass der Verkehrsspiegel an der Mühlstraße ungünstig angebracht worden ist. Das Ordnungsamt der VG wird beauftragt, zu prüfen, ob eine anderweitige Anbringung möglich ist.

Beschilderung der „30 Zone“ in der Mühlstraße

Von Seiten des Gemeinderats wurde darauf hingewiesen, dass eine „30 Zone“ bis zum Anwesen Stadelberger beschlossen worden ist. Aktuell wird die „30 Zone“ vorher durch eine Beschilderung aufgehoben. Das Ordnungsamt wird beauftragt, die Beschlusslage zu prüfen und ggf. eine richtige Beschilderung anbringen zu lassen.